

## Drei Fächer in einer Schulstunde

Die Jüngsten an der Schillerschule werden nicht in Bio sondern Nawi unterrichtet

**Chemie, Biologie und Physik werden am Schiller-Gymnasium in einem Fach unterrichtet. Gestern hat Staatsministerin Eva Kühne-Hörmann (CDU) an einer Unterrichtsstunde in Sachsenhausen teilgenommen.**



**Schulleiterin Karin Hechler (r.) und Ministerin Eva Kühne-Hörmann nahmen am Nawi-Unterricht teil. Foto: Rainer Ruffer**

**Sachsenhausen.** Rote und blaue Legosteine liegen auf dem Tisch vor der Gymnasiastin Rêka (11). Aus diesen kleinen Klötzchen soll die Sechstklässlerin nun Einfach-, Zweifach- und Vielfachzucker bauen. "Der blaue Stein ist Fructose, der rote Glucose", erklärt die Schülerin. Ein roter und ein blauer Stein aufeinander würden Saccharose darstellen. "Saccharose ist ein Zweifachzucker, der aus Glukose und Fruktose besteht", weiß Rêka.

In Hessen laufen seit gestern die sogenannten Bildungswochen. Sämtliche Kabinettsmitglieder besuchen jeweils eine hessische Schule, um einen Eindruck von der Arbeit vor Ort zu

bekommen. Eva Kühne-Hörmann, Staatsministerin für Wissenschaft und Kunst, ist beeindruckt davon, wie schnell und kreativ die sechste Klasse an der Schillerschule die gestellten Aufgaben umsetzt. "Nun zeigt mir doch mal, wie ihr die Aufgabe gelöst habt", erkundigt sie sich eine Reihe weiter vorne bei Maya (11) und Benni (12). "Das sind Maltose und Stärke", erklärt Benni. "Ich finde es toll, wie drei Fächer miteinander kombiniert werden. Beeindruckend, wie spielerisch das Wissen durch die Legosteine vermittelt wird", sagt die Ministerin und lauscht weiter aufmerksam den Erklärungen der Schüler.

Nawi, kurz für Naturwissenschaften, heißt das Fach, in dem Biologie, Chemie und Physik an der Schillerschule gemeinsam unterrichtet werden. Im zweiten Jahr gibt es jetzt den Nawi-Unterricht an dem Sachsenhäuser Gymnasium. "Es wird sehr gut angenommen. Sowohl von Lehrern als auch von den Schülern", berichtet Schulleiterin Karin Hechler.

Nawi, kurz für Naturwissenschaften, heißt das Fach, in dem Biologie, Chemie und Physik an der Schillerschule gemeinsam unterrichtet werden. Im zweiten Jahr gibt es jetzt den Nawi-Unterricht an dem Sachsenhäuser Gymnasium. "Es wird sehr gut angenommen. Sowohl von Lehrern als auch von den Schülern", berichtet Schulleiterin Karin Hechler.

Es sei nicht der Fachkräftemangel, der zur Einführung des Modells geführt habe. "Vielmehr hat es sich angeboten, diese drei verzahnten Fächer in der fünften und sechsten Klasse zusammenzufassen. Durch dieses Modell würde kein Fach vernachlässigt.

Im Chemie-Leistungskurs in der Oberstufe bilden Klara (17), Georgia (16) und Zoë (17) eine Versuchsgruppe. Zum Arbeiten kommen sie jedoch kaum, der Besuch der Ministerin bringt alles durcheinander. "Ihr müsst eure Ergebnisse heute nicht vorstellen", sagt Lehrerin Anita Spanuth, zur Freude der drei. Schon immer haben sie sich für Chemie interessiert. "Bei mir war bereits in der fünften Klasse klar, dass ich in der Oberstufe Chemie-Leistungskurs wähle", sagt Klara. "Ungefähr ab der achten Klasse schaue ich, welche Schüler chemisch begabt sind. Ihnen empfehle ich dann Chemie zu wählen", sagt Spanuth. Passiert dies nicht, ist das jedoch kein Nachteil. Das zeigen die beiden Kursbesten. "Die hatten in der Einführungsphase kein Chemie gewählt", so Spanuth. (jdi)